



Hilfe für die Flüchtlinge

Wir alle stehen unter dem Eindruck dessen, was in der letzten Woche geschah. Neue Scharen sind aus der Flucht...

Können wir uns dabei beruhigen? Wännen wir nicht dafür eintreten, daß unser Land einer Anzahl...

In den Schweizerischen Bundesrat. Sehr geehrte Herren Bundesräte!

Seit Anfang November hat sich die Lage einer Anzahl nördlich und östlich unserer Grenzen lebender Menschen auf eine Weise verändert, die uns aufs tiefste bewegt.

Die unterzeichneten Schweizerinnen und Schweizer bitten Sie: Helfen auch Sie! Unser Volk steht hinter Ihnen, wenn Sie etwas Tapferes tun.

Die Not ist so groß, daß unser Volk sie unmöglich im ganzen Umfang lindern kann. Zu wir was wir können! Richten wir für einige Tausend der Bedrängtesten in leerstehenden Fabriken und ähnlichen Gebäuden, wenn nötig in winterharten Baracken, Internierten-Lager ein.

Die Finanzierung ist sofort durch ein Anleihen sicherzustellen. Stehen Sie nicht zurück!

Marburg, Ditten und Frauenfeld, am 22. November 1938.

Rudolf Grogg, Adrian Daefel, Georg Stamm, Fritz Wartenweiler.

Kantone

Der Trolleybus in Winterthur

Das städtische Werkamt Winterthur hatte am Mittwoch zu einem Laufakt für den ersten Trolleybus die Mitglieder des Stadtrates, die Spitzen des Gemeinderates...

Für Zwangspensionierung der 65jährigen Beamten. Namens der demokratischen Fraktion hat Dr. Böhrt...

Chiropraktikerabstimmung im Kanton Zürich. Die Volksabstimmung über das Initiativbegehren betreffend Zulassung der Chiropraktiker...

Verbände und Gesellschaften

Verband reisender Kaufleute der Schweiz

(Mitg.) Auf Grund der Ergebnisse einer kürzlich bei seinen 6000 Aktivmitgliedern durchgeführten Umfrage hat der paritätische Verband reisender Kaufleute...

Bei den Auslandsschweizern

Bei den Schweizern in Rom

Ag. An einer Versammlung der Schweizerkolonie in Rom wurde der Beschluß gefaßt, sich an der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich in der Abteilung für das Auslandsschweizerium zu beteiligen...

Kleine Schweizer-Chronik

Nach einem erfolgreichen Refkurs beim Bundesgericht im Gefängnis!

—el. Vor einigen Wochen machte eine Mitteilung die Kunde durch die Schweizer Presse, wonach ein waadtländischer, in Genf ansässiger Arbeitsloser namens Chapuis mit Erfolg beim Bundesgericht die in Genf geltende Bestimmung angefochten hat...

Auf Grund dieses Urteils verlangte Chapuis nun vom Genfer Fürsorgedepartement die ihm seit 1935 zumutenden Unterstützungsgelder auszubezahlen...

Freundin gelebt hatte, was von der Betreffenden bereits bei ihrer Einnahme und schließlich von ihm selbst zugegeben werden mußte.

Bei den Heimkehrern in Paris

(Eing.) I cite Paradis, Paris X, im vierten Stock, Internationales Hilfskomitee für das spanische Volk. Im Treppenhaus und in den winzigen Büros drängen sich die Menschen.

Der Verteidiger Näs hat weiter das Wort

F. H. Jülich, 25. November. (Privatteil.)

In der Fortsetzung seiner Verteidigungsrede analysiert Dr. Baechli alle die zahllosen kleinen Vorfälle jenes Abgemitteltwachs und der darauffolgenden Tage, die sich damals an der Sibyllenstraße in Zürich ereigneten...

die nächtliche Zahnbehandlung. Ist sie, wie die Anklage behauptet, wirklich erkundet? Ja, die es im ersten Prozeß; denn man hat bei der Sektion der Leiche keine Einwirkung im Zahnfleisch entdeckt.

am schwersten belasten Näs Brief und Karte.

Die seine Frau wenige Tage vor ihrem Tod an Schwiegereltern und Schwäger geschrieben hat und die, mit von Näs Hand geschriebenen Datum, am Morgen nach dem Tode von Frau Näs auf dem Küchentisch gefunden wurden.

Die Tatpräparationsnotizen: der Freund machte Näs auf Mordgedanken aufmerksam und sagte ihm, er solle zum Anwalt gehen.

Eine Verurteilung wegen Mordes, fährt der Verteidiger fort, können Sie auf Grund dieses schätzbaren Beweismaterials nicht verantworten.

typischer Justizirrtumsbeweis, was das Vädöher an Hand von etwa einem Dutzend Fehlurteilen aus Österreich, Frankreich, England und der Schweiz illustriert.

Selbstmord?

Mord oder Unfall? Heißt anfangs die Frage, der im ersten Gerichtsverfahren die Geschworenen sich gegenübergestellt haben.

Mord oder Selbstmord, heißt heute der Gegensatz, und Dr. Baechli bemüht sich, all die Näs belastenden Indizien in einem logischen Gedankenengang zu ordnen.

Wer Jahre bekennt leidet Näs in Regensdorf keine Unschuld. Hätte dieser Mann nicht schon längst den Kampf aufgegeben, wenn er sich schuldig wüßte?

Eine ganz einseitige Stimmung gegen Näs ist auf die Presseinformation zurückzuführen, die der Untersuchungsrichter ein Tage nach der Verhaftung veranlaßt und in der er das Vorliegen eines Verbrechens als unzweifelhaft dargelegt hat.

händen in diesen Menschen das Gefühl aufkommen lassen, daß es für sie nirgends Anerkennung gäbe. Spanien kann jetzt nichts für sie tun.

Im Komitee in Paris traf ich einen schwedischen Kommunisten, der im Auftrag der schwedischen Regierung, Gewerkschafts- und Parteifinanzien die Vereinbarungen über den Rücktransport der schwedischen (und auch der norwegischen und dänischen) Spanienskämpfer zu schließen hatte.

Geldbeträge können auf Postkonten V 14496 einzubehalten, Zuschriften an das Sekretariat, Dr. Otto W. B. B., Gerbergäßchen 5, Basel, Telefon 25.919, gerichtet werden.

Rassationsgericht sei der unbedingten Ueberzeugung, daß das feinerzeitige Urteil als ein Festurteil angesehen werden müsse.

Frau Näs war psychisch nicht normal.

Sie hat fast Zeit ihres Lebens mit dem Selbstmordgedanken gespielt, nachweisbar wenigstens in den letzten zwölf Jahren ihres Lebens.

Das Unheil im Falle Näs:

Weil der Untersuchungsrichter die Selbstmordthese nicht wahrhaben wollte, rückte die Untersuchung auf falscher Bahn, und anfänglich prüfte man irrationellweise bloß, ob Mord oder Unfall vorliege.

Ueber fünf Stunden hat Dr. Baechli sich für seinen schwierigen Klienten eingesetzt.

die Replik von Staatsanwalt Dr. Frey

Nicht das einzelne Indiz darf isoliert für sich, es muß im Zusammenhang mit allen anderen Indizien betrachtet werden, tritt replizierend der Staatsanwalt dem Anwalt Näs entgegen.

Schlusswort

wendet sich Staatsanwalt Dr. Frey gegen den Vorwurf, er feiere schematisch einem Justizirrtum entgegen.

Justizirrtümer kommen vor, wenn ein einziges Gericht auf Antrag eines Staatsanwaltes amter. Hier ist es anders; zwei Staatsanwälte, ein Schwurgericht und zweimal das Obergericht haben gründlich, gewissenhaft und unborengonnen den Fall geprüft.

Duplik der Verteidigung

Noch einmal greift Dr. Baechli ein paar Argumente des Staatsanwaltes, nimmt einige Gedanken der Replik heraus, das seltsame Verhalten Näs, die Fundsituation in der Klage, und anderes mehr; hämmert an den schwachen Gliedern der Indizienkette herum.

Der Verteidiger schließt seine Duplik mit dem Antrag auf Freispruch von der Anklage des Mordes und Verurteilung wegen Ueberretzung des Verbrechensmittels ab.

Näs hat das letzte Wort

Mit lauter Stimme, aus der mühsam unterdrückte Erregung spricht, sagt aufgeregter Näs: Ich weiß, daß ich nicht wahr, wie ich hätte sein sollen.

Damit sind die Verhandlungen geschlossen. Am Samstag früh wird den Geschworenen die Rechtsbelehrung erteilt, dann werden sie sich zur geheimen Beratung zurückziehen.

Kurze Nachrichten

Vertrafter Betrüger

ag. Das Zürcher Obergericht hat den 40jährigen, in Bremen geborenen Friedrich Herz wegen Betruges in der Höhe von 4000 Fr. zu einem Jahr Arbeitshaus und lebenslänglicher Landesverweisung verurteilt.

Bekanntener verfehlt ein Dorf in Aufregung

(:) Der Bevölkerung von Arent (Wallis) bemächtigte sich kürzlich eine große Aufregung, als ein betrunkenes Familienvater sich mit Frau und Kindern in seinem Hause einschloß und drohte, dieses in die Luft zu sprengen.

Wer ist die Ueberfahrere?

(:) In der Nähe von Genèthod wurde auf dem Bahngelände die Leiche einer 35 bis 40jährigen Frau aufgefunden, die von einem Zug überfahren worden war.

Brand in der Universität Freiburg

(:) Mittwoch morgen ist im geographischen Institut der Universität Freiburg ein Brand ausgebrochen, der durch die Bemühungen des Vorwärtts bald eingedämmt werden konnte.

Brand im Irrenhaus

(:) Grauenvolle Szenen spielten sich bei einem Brande in der Irrenanstalt Kochanovka bei Lodz ab, die 200 Insassen hat.

Schweis Pferd verursacht tödlichen Unfall

ag. Der 62jährige Landwirt und Holzhändler William Prot aus Warrrens bei Schallens lehrte auf seinem Pferdeshüter von Laufame nach Warrrens zurück, als sein Pferd plötzlich schaute.

Ordnungsübungen in Dänemark

(:) Fortgesetzt treffen neue Meldungen über die Schäden ein, die der Orkan, der seit 24 Stunden über Dänemark hinwegweht, zur Folge hatte.

Hilfe für das finnische Schulschiff

ag. Sofort nach der Benachrichtigung, daß sich das finnische Viermast-Schulschiff „Sumen Jusen“ im Golf de Gascogne in Schwierigkeiten befinde, erludte der finnische Konsul in La Rochelle die französischen Schiffsärztebehörden.

Russischer Dampfer in Seeno

ag. (DNB.) Aus Gmden wird berichtet: Der 2000 Tonnen große sowjetrussische Dampfer „Sena“, der mit einer Holzladung nach England unterwegs war, geriet am Donnerstagmittag in Seeno und gab SOS-Rufe.

Erdrutsch bei Thonon

ag. Am Donnerstagnachmittag ereignete sich auf der Straße von Morzine, 10 Kilometer von Thonon entfernt, ein Erdrutsch.

John Rockefeller's Erbe

(:) Der verlorene amerikanische Petroleumkönig John Rockefeller, der im Ruhestand, der reichste Mann der Welt gewesen zu sein, hinterläßt zur großen Ueberraschung seiner Landsleute nur ein verhältnismäßig bescheidenes Vermögen von 27 Millionen Dollars.

Denkmal für eine Filmschauspielerin

(:) Für die viel zu früh verlorene beliebte Filmschauspielerin Joan Harlow wird zur Zeit auf Grund einer Einladungs, die Hollywood an die berühmtesten amerikanischen Bildhauer ergeben ließ, ein Denkmal geschaffen.

Gut rasiert. Gut gelaunt!

